

nen Fuoss, werbung halber, weiterss sezen wurde, so das auch gefellig ist; Würdedt alle Müglichkhaidt, bey mier nit Ermanglen. ...

Der soldaten namen³ ...

1. Hanns Bürgin von Wangen [im Allgäu?]
2. Jerg S e ü f r i d von Wien in Osterrich 6 Khronen. Wachtmayster
3. Lorenz L e s s l e r von Nirabin aus Schweden. 6 Kr.
4. Caspar H e n r i c h e n von Soest aus Westfalen. 6 Kr.

P.S. So der füerer nit gesagt, Er hette mit dem H. hauptman [Karl] W e i s e n b a c h abgeredt, Religion halber, Es habe Khain bedenchen, so hete ich die nit angenommen, bidt derowegen in ainem und Anderem, mich bey Zaiger Hans Bürgin Zuo berichten."

1) s. AH 36/93

2) Am Rand steht nachträglich hingeschrieben: "9 Kr."

3) Darunter steht noch mit Bleistift nachträglich hingeschrieben: "3 Währ".

Original, mit Siegel - AH 66, 105-106 - Blatt 106^r leer

1640

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN, DEM VERMITTLER IM STREIT ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN]¹

AH 4/52

"Dubia Ob Zuo bewysen, dass die malefitzbrieff A^o 1415 [- damals erhielt Schwyz die Blutgerichtsbarkeit über Einsiedeln -]² [und 14]19 vor der guldnen bull [von 1433, mittels welcher Schwyz die Kastvogtei über die Abtei Einsiedeln und die Vogtei über den Flecken Einsiedeln durch Kaiser S i g i s m u n d bestätigt wird]³ auch darnach gegäben, Jemalen uffgehebt oder abthon worden?

Dan Obschon der brieff [den König Sigismund] A^o [14]24 [den Schwyzern bezüglich der Kastvogtei über das Stift] Zuo offen [=Ofen] gegeben⁴, durch die bull uffgehebt⁵ Jst doch der [von 14]15 und [14]19 umbs malefitz Wysende verpliben?

Daruss erscheint, Sam wäre der bluoebaan ein abgesöndert Recht, von disen beeden Castenvogty, und vogty gsyn:

dan posito der herzog [von Oesterreich] F r i e d r i c h [IV.] undt andere habénnt'és auch gehabt het es woll auch syn khönen. Ders vom Keyser [richtig

vom König R u p r e c h t wohl 1404, als Friedrich IV. die Herrschaft in Vorderösterreich antrat] Zuo Lechen und nit Vom Gotshus. Dan vorhin Graff von Rapperschwil dass territorium gehabt [1283 ging die Kastvogtei über Einsiedeln von R u d o l f V. v o n R a p p e r s w i l, dem letzten des Geschlechts, an R u d o l f v o n H a b s b u r g über].

Nun eintweders Jst das malefitz von der Vogty und Castenvogty, ein abgesondert ding, oder nit: Jst es nit absonderlich Jus: so ist onfählbar durch uffhebens [obgenannten 14]24 briefs zue öffnen, auch die vorgehende darumb wysende ... uffgeht, und A^o 1433 Jn der guetlichen entscheidung [d.h. in der Goldenen Bulle] auch begriffen:

Dass es aber absönderlich ding müesse syn erscheint sich durch die noch byhand habende brieff [von 14]15 [und 14]19 die vor der guldin bullen uffgericht: und durch die Nach derselbigen uffgerichte brieff der Keyseren:

Nota Ja so vehr selbige auch von Einsidlen wysendt:

Jtem so geschächend kheine Meldungen von Gottshus: Jn selbigen Fryheitsbriefen: auch kein Khlag die Abt Burkhardt [von K r e n k i n g e n - W e i s s e n b u r g] darwider Jngelegt habe:

Wan man aber den buochstablichen Jnhalt des [14]24sten brieffs hätte: darus wurd man etwas Erlernen khönnen.

Die gröste clag war aber das die Von Schwytz vermeint sy habend alles durch den [14]24sten brieff erlangt und sye Nichts des Gotshuses. Darwider Abbt Burkhardt sich opponiert. Sy hättendt auch den Malefitz ehe sy die Castenvogty bekhommen.

Aber Jetz khombt es Zuo der erlüterung 1433 Jn der [goldenen] bull: Jn wys undt Mas, we die Fürsten [=Herzöge] Von Oesterych besessen Lut der brieffen. Hie Jst frag, wo die brieff undt wass sy gewisen?

Frag: Wye Einsidlen das verneinen khönne mit dem Krieg etc. Eisdlen Nit Erobert sye so syn An[t]w[or]t[?] sindt.

Ob auch sidthero das sy Castenvogtey und Vogtey sidther 1433 bekhommen: gägen einander für Recht syend Kommen?

Habendt sy die Castenvogty vor 1415 Jngehebt, und das Malefitz derselben anhengig gsyn: habend sy es nit 1415 wider begären sollen: Habendt sy die Castenvogty erst darnach bekhommen Jst es aber ein Zeichen das es nit darzuo gehört. Dan sy hätends A 1424 Zuo offen [=Ofen] nit wider begären sollen, was sy schon gehabt hätend.

3 Puncten furgeschlagen vor H. Legaten [Giolamo F a r n e s e]

1. in vorigen stand sezen A^o [16]36

2. guetliche composition oder arbitrage

3. oder das Recht.

H. Legat begäre die bewysung und ersten titel *supremi Domini*.

Sye uff keintweder siten luther Zefinden: darumben: seposito hoc: Kan man fortschryten also: wan es wider In vorigen possess khombt Plibend die Von Schwytz by dem was sy gehabt über 200 Jar:

Wan sy sägend Ja sy möchten sich aber speter mit der [Kriegs]stür: mit Reysszügen etc.: Mein hierüber khan H Legat die Einsidler heissen thun was Recht: und wirdt uffgesetzt darby dan Pliben.

Durch ein gägenerlüterung wirdt Jedessen Recht erläutert:

Die Pit Jerlich werde verstanden in *sensu diviso*: die Andtwort aber des Landtammans in *sensu composito*

Ueber Abt Joachim [E i c h h o r n] brieff [- er liess sich 1546 durch Kaiser K a r l V., 1558 durch Kaiser F e r d i n a n d I. und 1566 durch Kaiser M a x i m i l i a n II. die Rechte und Privilegien der Abtei bestätigen -]⁶ sye die Andtwort es khönne der Abbt noch der convent nüt Nachtheliges dem Gottshus übermachen.

Die brieff von Osterych habe kheintweder theil uffzulegen:

1640 Mon [d.h. Beats II. Zurlauben] Sentiment est das eindtweders von [den VI kath.] ohrten [VII ausg. SZ] solten beed theil gwisen werden und ermahnt:

1. sich selbs wider Zuo Verglychen.
2. oder Jres gfallens interloquenten unnd schidlüth Zunemmen
3. oder alles wider In vorigem wesen und esse 1636 Pliben Lassen.

In allwäg und Zvorderst aber die ohrt sich erklären das Ja in der eydtgnoschaft khein andere Ständ als die 13 ohrt und Zuogwandte Zenambsen Syendt deswegen auch sich die Pundtbrieff uff nie[mand?] anders hauptsächlich und respective uszeleggen als dieselbigen consequenter die beschribne Regeln sy selbs gägen einanderen berüerendt."

1) Konkret ging es um die Kriegssteuer, die Schwyz vom Flecken Einsiedeln erheben wollte.

2) s. *Libertas Einsidlensis* 154-157

3) s. AH 3/68

4) s. Ringholz/Einsiedeln 338

5) s. ebenda 341

6) s. Henggeler/Professbuch Einsiedeln 107